

Baudenkmäler

- D-5-74-161-9** **Alfalter 1.** Evang.-Luth. Kirche St. Katharina, Chorturm Mitte 15. Jh. mit Pyramidendach von 1616, Langhausumbau 1701/02, Langhaus stuckiert 1761/62; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Kalkstein.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-11** **Alfalter 4.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach und Fachwerkgiebel, 1722, Umbau 1837.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-12** **Alfalter 5 a; In Alfalter.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger massiver Steilsatteldachbau, verputzt, 1867; Backofen mit steilem Satteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-10** **Alfalter 12.** Gasthaus, stattlicher, zweigeschossiger und giebelständiger Steilsatteldachbau mit Biedermeierhaustür, 1844.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-13** **Alfalter 13.** Wohnstallhaus, massiver Steilsatteldachbau, bez. 1845; Nebengebäude, massiver Steilsatteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-14** **Alfalter 17.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Steilsatteldachbau, verputzt, bez. 1817.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-15** **Alfalter 22.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Massivbau mit Steilsatteldach und klassizistischer Haustür, bez. 1836.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-16** **Alfalter 23; Alfalter 23 b.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger massiver Steilsatteldachbau, verputzt, bez. 1846; Austragshaus, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach, bez. 1858.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-37** **Alter Berg 5; Bahnlinie Nürnberg-Schirnding.** Eisenbahnbrücke, Bestandteil der Fichtelgebirgsbahn, Eisenträgerbrücke über die Pegnitz mit genietetem, hängendem Fachwerk und einseitigen Vollwandträger, Widerlager aus Granitmauerwerk, 1877, 1899, Umbau 1931; bei Streckenkilometer 41,467.
nachqualifiziert

- D-5-74-161-38** **Alter Berg 5; Bahnlinie Nürnberg-Schirnding.** Eisenbahnbrücke, Bestandteil der Fichtelgebirgsbahn, Eisenträgerbrücke über die Pegnitz mit genietetem, hängendem Fachwerk und einseitigen Vollwandträger, Widerlager aus Granitmauerwerk, 1877, 1899, Umbau 1930; bei Streckenkilometer 42,151.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-30** **Am Rumpelbach 4.** Ehem. Forsthaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, seitlich dreigeschossiger, polygonaler Turmanbau mit steilem Walmdach, errichtet 1828, zum Sommerhaus umgebaut 1906.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-19** **Am Schloß 1; Am Schloß 3; Schulanger 2; Schulanger 4; Schulanger 6; Schulanger 8.** Schloss, viergeschossiger turmartiger Hauptbau mit Halbwalmdach, Kalkstein verputzt, im Kern 14. Jh., Ausbau 2. Hälfte 16. Jh.; mit Ausstattung; Befestigung, Mauer mit zwei runden Ecktürmen, 16. Jh.; Park; Verwalterhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, im Kern wohl 18./19. Jh.; Scheune, stattlicher Fachwerkbau mit Satteldach, 16.-18. Jh.; Stallung, Satteldachbau, massiv und Fachwerk, wohl 18./19. Jh.; Nebengebäude, später Brauerei, Steildachbau, 1728 (dendro.dat.), 1837 Umbau zur Brauerei.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-29** **Am Schloß 12.** Ehem. Tagelöhnerhaus, sog. Schweizerhäusel, eingeschossiger Massivbau mit Satteldach, um 1756 vom Schlossherrn erbaut.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-21** **Am Schloß 14.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Steilsatteldachbau mit reichem Giebelfachwerk und Zwerchhaus, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-1** **Am Schloßpark 2.** Kleinhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, verputzt, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-17** **Am Schmiedbach 4.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Massivbau mit Fachwerkgiebel und Steilsatteldach, 1822.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-36** **Bahnhofstraße; Bahnlinie Nürnberg-Schirnding; Pegnitz.** Eisenbahnbrücke, Bestandteil der Fichtelgebirgsbahn, Eisenträgerbrücke über die Pegnitz mit genietetem, hängendem Fachwerk und einseitigem Vollwandträger, Widerlager und Auflager aus Granitmauerwerk, 1877, 1899, Umbau 1931; bei Streckenkilometer 38,321.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-35** **Bahnlinie Nürnberg-Schirnding.** Eisenbahntunnel, Tunnel Vogelherd der Fichtelgebirgsbahn, Tunnelmünder in Rustikaquadermauerwerk, 256 m Rohrlänge, nach Planung von 1872/74 erbaut; zwischen Artelshofen und Enzendorf; Streckenkilometer 42,56.
nachqualifiziert

- D-5-74-161-18** **Dorfstraße 26.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Steilsatteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, 1869; ehem. Scheune, Fachwerkbau mit Steilsatteldach, 1824.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-31** **Dr.-Max-Simon-Straße 9.** Kleines Sommerhaus, eingeschossiger Holzbau mit Spitztonnendach, auf Sockelgeschoss, 1925; Gartenhaus, eingeschossiger Holzbau mit Satteldach, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-32** **Dr.-Max-Simon-Straße 11.** Kleines Sommerhaus, Holzbau mit gekrümmtem Dach, 1925 als Sommerwohnung gebaut; mit Gartenhaus.

nachqualifiziert
- D-5-74-161-33** **Dr.-Max-Simon-Straße 13.** Sommerhaus, zweigeschossiger, verbretterter Satteldachbau mit Holzgalerien, 1925.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-24** **Düsselbach 7.** Kleinhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkgiebel und rückseitigem Anbau, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-27** **Hauptstraße 18.** Brücke, Bogenbrücke aus Steinquadern, wohl 17. Jh., Ausbau wohl frühes 19. Jh.; über den Mühlbach, zwischen Hauptstraße 18 und 22.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-5** **Hauptstraße 21.** ehem. Gasthaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit reichem Fachwerkobergeschoss und -giebel, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-3** **Hauptstraße 27.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit reichem Fachwerkobergeschoss und -giebel, um 1780.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-4** **Hauptstraße 28.** Wohnstallhaus, massiver zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, verputzt, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-161-6** **Hirschbacher Straße 2; Am Schloßpark 2.** Schlossanlage: Altes Schloss, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, im Kern 1602, Wiederaufbau 1780; mit Ausstattung; Neues Schloss, zweigeschossiger Gruppenbau mit Satteldach und Walmdach, Volutengiebel sowie Lisenen- und Gesimsgliederung, östlich rechteckiger Treppenhausturm mit Ecklisenen und Turmterrasse, Neurenaissance, 1889-91; Schlosspark, ausgedehnte Parkanlage entlang der Pegnitz, angelegt im 18. Jh., neu gestaltet im späten 19. Jh.; Schlossmauer, Bruchsteinmauer mit Toreinfahrt, bossierte Rechteckpfeiler mit profilierten Deckplatten und Kugelbekrönung sowie Ornamentgittertor, wohl 17. Jh./18. Jh. und spätes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-8** **Hirschbacher Straße 3 a; Hirschbacher Straße 3.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Maria, mittelalterliche Chorturmanlage, Langhaus mit Satteldach, rechteckiger Chorturm mit spitzem Pyramidendach, Turmuntergeschoss 12./13. Jh., Turmobergeschoss 1441/42, Langhaus dendro.dat. 1451/52 und 1737; mit Ausstattung; Kirchhofummauerung, z. T. getreppte, teils verputzte Mauerzüge, wohl 15. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-26** **Hirschbacher Straße 10.** Hofanlage; Wohnstallhaus, eingeschossiger Massivbau mit Steilsatteldach und Fachwerkgiebeln, verputzt, 1. Viertel 19. Jh.; Nebengebäude, Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, 1. Hälfte 19. Jh.

nachqualifiziert
- D-5-74-161-23** **Hohe Marter.** Marterstein, bez. 1709; am Weg nach Hartenstein.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-20** **Nähe Schulanger.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Philippus und Jakobus, Schlosskirche, Saalbau mit Satteldach, nicht eingezogenem Polygonalchor und über der Fassade Dachreiter mit Kuppelhaube, 1708-10; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-34** **Schulanger 4.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger verputzter Traufseitbau mit Satteldach, 1882.
nachqualifiziert
- D-5-74-161-28** **Von-Tetzels-Straße 1.** Mühle, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach und reichem Fachwerkgiebel, wohl 17. Jh., zu L-förmiger Anlage erweitert wohl 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 34

Bodendenkmäler

- D-5-6434-0101** Höhlenstation vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6434-0131** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6434-0132** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6434-0138** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-5-6434-0140** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6434-0141** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6434-0143** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6434-0148** Höhlenstation der Hallstattzeit und des Mittelalters, Gräber vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6434-0149** Opferplatz der Bronze- und Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6434-0155** Höhlenstation vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6434-0192** Befestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6434-0193** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Maria.
nachqualifiziert
- D-5-6434-0195** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. St. Katharina.
nachqualifiziert

- D-5-6434-0197** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Philippus und Jakobus.
nachqualifiziert
- D-5-6434-0198** Mittelalterliche Wasserburg und frühneuzeitliches Schloss.
nachqualifiziert
- D-5-6434-0250** Archäologische Befunde im Bereich des umfriedeten frühneuzeitlichen Herrschaftssitzes "altes Schloss" (Vorra I) und seines spätneuzeitlichen Folgebaus "Neues Schloss" (Vorra II).
nachqualifiziert
- D-5-6435-0024** Höhlenstation der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6435-0025** Körpergräber der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6435-0030** Höhlenstation vorgeschichtlicher und mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 19